

174698-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection – Wettbewerbliches Auswahlverfahren für die Erteilung einer Konzession an Präqualifizierungsstellen durch den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.
OJ S 51/2026 13/03/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Adresse électronique: info@pq-vob-verein.de

Forme juridique de l'acheteur: Organisme de droit public

L'acheteur est une entité adjudicatrice

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Wettbewerbliches Auswahlverfahren für die Erteilung einer Konzession an Präqualifizierungsstellen durch den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Description: A. Allgemeines – Anlass für das Auswahlverfahren und allgemeine Verfahrenshinweise Die Präqualifikation (PQ) von Bauunternehmen (PQ-VOB) für öffentliche Bauaufträge des Bundes in Deutschland wurde mit Erlass des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 16. Januar 2006 eingeführt. Im Rahmen des Präqualifikationssystems erfolgt eine vorgelagerte auftragsunabhängige Prüfung der Eignungsnachweise insbesondere der in § 6a VOB/A, § 6a EU VOB/A, § 6a VS VOB/A definierten Anforderungen. Die PQ wird von Präqualifikationsstellen (PQ-Stellen) durchgeführt. Die Beauftragung der derzeit tätigen PQ-Stellen endet Ende Oktober 2026. Die Arbeitsaufnahme durch die neu ausgewählten PQ-Stellen erfolgt zum 1.11.2026. Für die Fortführung der PQ sollen in einem wettbewerblichen Auswahlverfahren private, un-abhängige und fachlich kompetente Unternehmen ermittelt werden, die in der Lage sind, PQ-Verfahren nach den in dieser Ausschreibung aufgeführten Voraussetzungen für alle Leistungsbereiche der Leitlinie (siehe B) durchzuführen. Diese sollen gemäß den Voraussetzungen von § 3 Abs. 2 KonzVgV für einen Zeitraum von 5 Jahren bundesweit tätig werden. Da das PQ-System inzwischen am Markt etabliert ist, kann davon ausgegangen werden, dass eine Laufzeit von 5 Jahren erforderlich, aber auch ausreichend für die Amortisation einer neuen PQ-Stelle ist. Das Auswahlverfahren wird vom Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ-Verein) – Konzessionsgeber - durchgeführt. Es ist vorgesehen, die Konzession an bis zu 6 Bewerber zu vergeben. Seit 2021 nimmt die Zahl der präqualifizierten Unternehmen konstant um ca. 100 Unternehmen/Jahr ab. Dabei ist davon auszugehen, dass eine wirtschaftliche Durchführung der PQ erst ab einer Mindestanzahl von ca. 500 präqualifizierten Unternehmen möglich ist (vgl. Kalkulationsbeispiel auf www.pq-verein.com). Bei einer größeren Anzahl PQ-Stellen besteht die Gefahr, dass einzelne PQ-Stellen nicht mehr wirtschaftlich arbeiten können und deshalb die Qualität der Präqualifizierung leidet. Damit aber würde das ganze PQ-System in Frage gestellt, das in besonderem Maße vom Vertrauen der Vergabestelle in die sorgfältige und umfassende Prüfung der präqualifizierten Bauunternehmen geprägt ist. Es ist ein

dreistufiges Konzessionsvergabeverfahren vorgesehen: In der ersten Stufe werden in einem wettbewerblichen Auswahlverfahren die Bewerber ausgewählt, denen der Zuschlag erteilt werden soll. In der zweiten Stufe müssen sich die ausgewählten Bewerber einer Akkreditierung durch die DAkkS unterziehen. Hinweis: Es können sich nur die Bewerber akkreditieren lassen, für die eine Konzessionsvergabe als Ergebnis dieses Vergabeverfahrens vorgesehen ist. In der dritten Stufe wird den Bewerbern, die sich erfolgreich haben akkreditieren lassen, die Konzession erteilt. Gemäß § 34 KonzVgV erfolgt die Übermittlung der Teilnahmeanträge und Angebote auf dem Postweg oder per e-mail. Dasselbe gilt, soweit nach § 34 KonzVgV zulässig, auch für die sonstige Kommunikation. B. Aufgabenbeschreibung Aufgabe der PQ-Stellen ist es, Unternehmen, die sich gewerbsmäßig mit der Durchführung von Bauaufgaben befassen, auf deren Antrag hin gegen ein selbst festzulegendes Entgelt einem Präqualifizierungsverfahren zu unterziehen. Unternehmen, die als PQ-Stellen tätig werden wollen (im Folgenden „Bewerber“), müssen sich mit ihrer Bewerbung um die Erteilung einer Konzession als PQ-Stelle verpflichten, - die Leitlinie des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen - BMWSB - für die Durchführung eines Präqualifizierungsverfahrens vom 10.03.2026, nebst Anlagen 1 und 2 in der jeweils gültigen Fassung (im Folgenden: „Leitlinie“) (Anlage 1 zum Auswahlverfahren) zu beachten sowie - die Anforderungen an die EDV-technische Umsetzung (Anlage 2 zum Auswahlverfahren) zu erfüllen. Die Aufgaben der PQ-Stellen ergeben sich im Einzelnen aus den Bestimmungen der Nrn. 3. bis 9 und 11 der Leitlinie. Die Entgelte für die PQ richten sich nach Nr. 3.2.2 der Leitlinie. C. Eignungskriterien Allgemeine Anforderungen: Bewerber müssen private, unabhängige, fachlich kompetente und wirtschaftlich solvente Unternehmen sein, die mit der Aufnahme ihrer Tätigkeit als PQ-Stelle über die technischen und personellen Ressourcen verfügen. Spezielle Anforderungen: a) Akkreditierung Bewerber müssen nach ihrer Auswahl durch den Konzessionsgeber spätestens bis zum 31.10.2026 – Tag vor Aufnahme der Tätigkeit als PQ-Stelle - ihre Akkreditierung bei der DAkkS gemäß der DIN EN ISO/IEC 17065 nachweisen und entsprechende Belege vorlegen. Erfolgt die Akkreditierung nicht bis spätestens zum 31.10.2026, wird dem Bewerber die Konzession nicht erteilt b) Vertraulichkeit Mit ihrer Bewerbung müssen Bewerber dokumentieren, welche angemessenen Vorkehrungen sie treffen, um die Vertraulichkeit beim Umgang mit den im Laufe der Präqualifizierungstätigkeiten erhaltenen Informationen und Unterlagen gemäß den Anforderungen in Nr. 10 der Leitlinie sicher zu stellen. c) Haftpflichtversicherung Bewerber müssen eine Haftpflichtversicherung (mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall von mindestens 2,5 Mio. € für Personen- und Sachschäden und 0,5 Mio. € für Vermögensschäden) zur Abdeckung von Schadensersatzansprüchen aus ihrer Präqualifizierungstätigkeit nachweisen. d) EDV-technische Ausstattung Bewerber müssen nachweisen, dass die von ihnen eingesetzte Technologie den technischen Anforderungen des PQ-Systems genügt und damit kompatibel ist. D. Zuschlagskriterien – Angabe in absteigender Reihenfolge (im Detail der Seite www.pq-verein.com zu entnehmen) a) Berufserfahrung b) Finanzierungskonzept c) Akzeptanzverbesserungskonzept E. Nachweise im Detail der Seite www.pq-verein.com zu entnehmen F. Termine Frist für die Einreichung der Bewerbungen: 17.04.2026 15.00 Uhr Posteingang bei der ausschreibenden Stelle Identifiant de la procédure: dcb826a4-508d-4f99-b2d1-3a0e35f2b5d6

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

2.1.2. Lieu d'exécution

Pays: Allemagne
N'importe où dans le pays donné

2.1.4. Informations générales

Base juridique:

Directive 2014/23/UE

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Document de marché

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Wettbewerbliches Auswahlverfahren für die Erteilung einer Konzession an Präqualifizierungsstellen durch den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Description: A. Allgemeines – Anlass für das Auswahlverfahren und allgemeine Verfahrenshinweise Die Präqualifikation (PQ) von Bauunternehmen (PQ-VOB) für öffentliche Bauaufträge des Bundes in Deutschland wurde mit Erlass des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 16. Januar 2006 eingeführt. Im Rahmen des Präqualifikationssystems erfolgt eine vorgelagerte auftragsunabhängige Prüfung der Eignungsnachweise insbesondere der in § 6a VOB/A, § 6a EU VOB/A, § 6a VS VOB/A definierten Anforderungen. Die PQ wird von Präqualifikationsstellen (PQ-Stellen) durchgeführt. Die Beauftragung der derzeit tätigen PQ-Stellen endet Ende Oktober 2026. Die Arbeitsaufnahme durch die neu ausgewählten PQ-Stellen erfolgt zum 1.11.2026. Für die Fortführung der PQ sollen in einem wettbewerblichen Auswahlverfahren private, un-abhängige und fachlich kompetente Unternehmen ermittelt werden, die in der Lage sind, PQ-Verfahren nach den in dieser Ausschreibung aufgeführten Voraussetzungen für alle Leistungsbereiche der Leitlinie (siehe B) durchzuführen. Diese sollen gemäß den Voraussetzungen von § 3 Abs. 2 KonzVgV für einen Zeitraum von 5 Jahren bundesweit tätig werden. Da das PQ-System inzwischen am Markt etabliert ist, kann davon ausgegangen werden, dass eine Laufzeit von 5 Jahren erforderlich, aber auch ausreichend für die Amortisation einer neuen PQ-Stelle ist. Das Auswahlverfahren wird vom Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ-Verein) – Konzessionsgeber - durchgeführt. Es ist vorgesehen, die Konzession an bis zu 6 Bewerber zu vergeben. Seit 2021 nimmt die Zahl der präqualifizierten Unternehmen konstant um ca.100 Unternehmen/Jahr ab. Dabei ist davon auszugehen, dass eine wirtschaftliche Durchführung der PQ erst ab einer Mindestanzahl von ca. 500 präqualifizierten Unternehmen möglich ist (vgl. Kalkulationsbeispiel auf www.pq-verein.com). Bei einer größeren Anzahl PQ-Stellen besteht die Gefahr, dass einzelne PQ-Stellen nicht mehr wirtschaftlich arbeiten können und deshalb die Qualität der Präqualifizierung leidet. Damit aber würde das ganze PQ-System in Frage gestellt, das in besonderem Maße vom Vertrauen der Vergabestelle in die sorgfältige und umfassende Prüfung der präqualifizierten Bauunternehmen geprägt ist. Es ist ein dreistufiges Konzessionsvergabeverfahren vorgesehen: In der ersten Stufe werden in einem wettbewerblichen Auswahlverfahren die Bewerber ausgewählt, denen der Zuschlag erteilt werden soll. In der zweiten Stufe müssen sich die ausgewählten Bewerber einer Akkreditierung durch die DAkkS unterziehen. Hinweis: Es können sich nur die Bewerber akkreditieren lassen, für die eine Konzessionsvergabe als Ergebnis dieses Vgabeverfahrens vorgesehen ist. In der dritten Stufe wird den Bewerbern, die sich erfolgreich haben akkreditieren lassen, die Konzession erteilt. Gemäß § 34 KonzVgV erfolgt die Übermittlung der Teilnahmeanträge und Angebote auf dem Postweg oder per e-mail. Dasselbe gilt, soweit nach § 34 KonzVgV zulässig, auch für die sonstige Kommunikation. B. Aufgabenbeschreibung

Aufgabe der PQ-Stellen ist es, Unternehmen, die sich gewerbsmäßig mit der Durchführung von Bauaufgaben befassen, auf deren Antrag hin gegen ein selbst festzulegendes Entgelt einem Präqualifizierungsverfahren zu unterziehen. Unternehmen, die als PQ-Stellen tätig werden wollen (im Folgenden „Bewerber“), müssen sich mit ihrer Bewerbung um die Erteilung einer Konzession als PQ-Stelle verpflichten, - die Leitlinie des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen - BMWSB - für die Durchführung eines Präqualifizierungsverfahrens vom 10.03.2026, nebst Anlagen 1 und 2 in der jeweils gültigen Fassung (im Folgenden: „Leitlinie“) (Anlage 1 zum Auswahlverfahren) zu beachten sowie - die Anforderungen an die EDV-technische Umsetzung (Anlage 2 zum Auswahlverfahren) zu erfüllen. Die Aufgaben der PQ-Stellen ergeben sich im Einzelnen aus den Bestimmungen der Nrn. 3. bis 9 und 11 der Leitlinie. Die Entgelte für die PQ richten sich nach Nr. 3.2.2 der Leitlinie. C. Eignungskriterien Allgemeine Anforderungen: Bewerber müssen private, unabhängige, fachlich kompetente und wirtschaftlich solvente Unternehmen sein, die mit der Aufnahme ihrer Tätigkeit als PQ-Stelle über die technischen und personellen Ressourcen verfügen. Spezielle Anforderungen: a) Akkreditierung Bewerber müssen nach ihrer Auswahl durch den Konzessionsgeber spätestens bis zum 31.10.2026 – Tag vor Aufnahme der Tätigkeit als PQ-Stelle - ihre Akkreditierung bei der DAkkS gemäß der DIN EN ISO/IEC 17065 nachweisen und entsprechende Belege vorlegen. Erfolgt die Akkreditierung nicht bis spätestens zum 31.10.2026, wird dem Bewerber die Konzession nicht erteilt b) Vertraulichkeit Mit ihrer Bewerbung müssen Bewerber dokumentieren, welche angemessenen Vorkehrungen sie treffen, um die Vertraulichkeit beim Umgang mit den im Laufe der Präqualifizierungstätigkeiten erhaltenen Informationen und Unterlagen gemäß den Anforderungen in Nr. 10 der Leitlinie sicher zu stellen. c) Haftpflichtversicherung Bewerber müssen eine Haftpflichtversicherung (mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall von mindestens 2,5 Mio. € für Personen- und Sachschäden und 0,5 Mio. € für Vermögensschäden) zur Abdeckung von Schadensersatzansprüchen aus ihrer Präqualifizierungstätigkeit nachweisen. d) EDV-technische Ausstattung Bewerber müssen nachweisen, dass die von ihnen eingesetzte Technologie den technischen Anforderungen des PQ-Systems genügt und damit kompatibel ist. D. Zuschlagskriterien – Angabe in absteigender Reihenfolge (im Detail der Seite www.pq-verein.com zu entnehmen) a) Berufserfahrung b) Finanzierungskonzept c) Akzeptanzverbesserungskonzept E. Nachweise im Detail der Seite www.pq-verein.com zu entnehmen F. Termine Frist für die Einreichung der Bewerbungen: 17.04.2026 15.00 Uhr Posteingang bei der ausschreibenden Stelle

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

5.1.2. Lieu d'exécution

N'importe où dans l'Espace économique européen

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 01/11/2026

Date de fin de durée: 31/10/2031

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

5.1.9. Critères de sélection

5.1.11. Documents de marché

Adresse des documents de marché: www.pq-verein.com

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Numéro d'enregistrement: Registerblatt: VR 8498 Amtsgericht Bonn

Numéro d'enregistrement: Umsatzst.-Ident.-Nr. DE 247172463

Département: Geschäftsstelle

Adresse postale: Konstantinstr-38

Ville: Bonn

Code postal: 53179

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Point de contact: Herr Mika

Adresse électronique: info@pq-vob-verein.de

Téléphone: +492289437770

Adresse internet: www.pq-verein.de

Adresse URL pour l'échange d'informations: www.pq-verein.com

Profil de l'acheteur: www.pq-verein.com

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché

Organisation chargée des procédures de recours

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-0000

Nom officiel: Publications Office of the European Union

Numéro d'enregistrement: PUBL

Ville: Luxembourg
Code postal: 2417
Subdivision pays (NUTS): Luxembourg (LU000)
Pays: Luxembourg
Adresse électronique: ted@publications.europa.eu
Téléphone: +352 29291
Adresse internet: <https://op.europa.eu>
Rôles de cette organisation:
TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 5373ab29-8897-462c-a100-e58a369d37a3 - 01
Type de formulaire: Mise en concurrence
Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Sous-type d'avis: 19
Date d'envoi de l'avis: 12/03/2026 09:27:59 (UTC+00:00) Heure de l'Europe occidentale, GMT
Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand
Numéro de publication de l'avis: 174698-2026
Numéro de publication au JO S: 51/2026
Date de publication: 13/03/2026